

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Rainer Groß	

Modul-Name		IT-Outsourcing und IT-Governance				Modul-Nr : 25101	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25101	IT-Outsourcing und IT-Governance	Groß	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick in die wichtigsten Themen im Bereich der IT Governance und des IT Outsourcings.

Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die wichtigsten Aufgabenstellungen und Handlungsfelder zum Aufbau von effizienten IT Governance Strukturen und wie IT Outsourcing sinnvoll genutzt werden kann.

Methodenkompetenz: Kenntnis von monetären und nicht monetären Methoden zur Positionierung und Steuerung der IT Funktion in einem Unternehmen.

Sozialkompetenz: Die Studierenden bearbeiten mehrere Fallstudien in Teams. Dadurch werden Organisation, Planung, Aufgabenverteilung, Entscheidungsfindung im Team und Präsentationsfähigkeiten eingeübt und gefestigt.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- IT-Business-Alignment,
- Wertbeitrag der IT,
- Organisationsstrukturen für die IT Funktion im Unternehmen,
- CobiT,
- strategische Planung, IT Strategie und Balanced Scorecard,
- Varianten des IT Outsourcings,
- Erfolgsfaktoren für das IT Outsourcing und
- IT Governance für IT Outsourcing

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>Hofmann, J., Schmidt, W. (2010): Masterkurs IT-Management. 2. Auflage. Wiesbaden: Friedrich Vieweg & Sohn Verlag.</p> <p>Rüter, A., Schröder, J., Göldner, A., Niebuhr Jens (2010): IT-Governance in der Praxis. 2. Auflage. Berlin, Heidelberg, New York: Springer Verlag.</p> <p>Keller, W. (2012): IT Unternehmensarchitektur. 2. Auflage Heidelberg: dpunkt.verlag.</p> <p>Leimeister, S. (2010): IT Outsourcing Governance. Wiesbaden: Gabler Verlag.</p> <p>Pfaller, R. (2013): IT-Outsourcing-Entscheidungen. Wiesbaden: Gabler Verlag.</p> <p>Schwertsik, A.R. (2013): IT-Governance als Teil der organisationalen Governance. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag.</p>
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur

Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	23.06.2014

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Alexander Kolb	

Modul-Name		Enterprise Resource Planning				Modul-Nr : 25102	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25102	Enterprise Resource Planning	Kolb	V Ü	3	5		PLA
Zugelassene Hilfsmittel		In der praktischen Prüfung alle Unterlagen.					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, wesentliche Bestandteile und Funktionsweise von betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen (ERP). Neben der allgemeinen theoretischen Betrachtung werden viele praktische Übungen mit mySAP ERP 6.0 durchgeführt.

Fachkompetenz: Die Studierenden bekommen ein Verständnis für die Tätigkeiten und das Zusammenspiel verschiedener Funktionsbereiche (Vertrieb, Beschaffung, Disposition, Rechnungswesen ...) in einem Unternehmen. Durch die Übungen erhalten sie praktische Kenntnisse mit mySAP ERP 6.0. Aufbauend auf diesen Kenntnissen können die Studierenden z.B. Integrations- und Optimierungsprojekte im Umfeld betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme und der damit verbundenen Geschäftsprozesse durchführen.

Methodenkompetenz: Durch das Durchspielen mehrerer Geschäftsprozesse in mySAP ERP 6.0 wird Theorie und Praxis miteinander verknüpft.

Sozialkompetenz: Die Studierenden lernen die Daten anderer zu schätzen und greifen nur auf ihre eigenen Daten zu.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Bestandteile und Funktionsweise betriebswirtschaftlicher Anwendungssystem (ERP)
- Integration (u.a. Kosten-/Nutzenbetrachtung)
- Grundlegende Bedienung von mySAP ERP 6.0 (für diejenigen ohne Vorkenntnisse)
- Suchen und Finden von Daten und Informationen im System
- Theoretische Betrachtung eines grundlegenden Vertriebsprozesses, grundlegenden Beschaffungsprozesses und eines umfassenden Auftragsabwicklungsprozesses inkl. Disposition / Verfügbarkeitsprüfung / Versand- und Transportterminierung / Umlagerung / Fakturierung mit allen relevanten Stamm- und Bewegungsdaten und Durchspielen am System.
- Organisationseinheiten in einem Unternehmen und deren Abbildung im System
- Bedeutung in Einblicke ins Customizing

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>Gronau, Norbert: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen; 3. Auflage; Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2013</p> <p>Schulz, Olaf: Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender; 2. Auflage; SAP PRESS 2013</p> <p>Scheibler, Jochen: Praxishandbuch Vertrieb mit SAP: Ihr Wegbegleiter für den effizienten Einsatz von SD; 4. Auflage; SAP PRESS 2013</p> <p>Hellberg, Torsten: Praxishandbuch Einkauf mit SAP ERP; 3. Auflage; SAP PRESS 2012</p>

Zusammensetzung der Endnote	Note der theoretischen (PLK 60) und praktischen Prüfung (jeweils 50 %). Evtl. eine Ausarbeitung, die mit der Note aus der theoretischen und praktischen Prüfung verrechnet wird.
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Herbert Fischer	

Modul-Name		Business Process Management				Modul-Nr : 25103	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25103	Business Process Management	Fischer	V Ü	3	5		PLP benotet
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über das breite Spektrum des Geschäftsprozessmanagements. Die Fähigkeiten zur praktischen Anwendung und Umsetzung des erworbenen Wissens bei der Geschäftsprozessanalyse, -modellierung und -optimierung sollen eingeübt und erzielt werden. Die Studierenden erkennen Frage- und Problemstellungen beim Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen, die mit geeigneten Vorgehensweisen, Methoden und Techniken beantwortet werden können. Sie sind in der Lage diese zur Realisierung von Geschäftsprozessen anzuwenden und die gestellten Probleme zu lösen.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte des Geschäftsprozessmanagements in verschiedenen Anwendungsbereichen kennen.

Methodenkompetenz: In einem verbindlich festgelegten Studienprojekt sollen die Studierenden Geschäftsprozesse unter Einsatz geeigneter Methoden des Geschäftsprozessmanagements analysieren, modellieren, event. optimieren und realisieren.

Sozialkompetenz: Die Gestaltung von Geschäftsprozessen hat immer Auswirkungen auf die Prozessbeteiligten. Unterschiedliche Zielsetzungen und Interessen müssen im Geschäftsprozessmanagement berücksichtigt werden. Kommunikation und Konfliktmoderation sind dabei erforderliche Kompetenzen, welche die Studierenden im Studienprojekt berücksichtigen sollen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

1. Geschäftsprozesse: Überblick, Aufbau- und Ablauforganisation
2. Geschäftsprozessmanagement: Zielsetzung, Planung und Vorgehen
3. Geschäftsprozessmodellierung: Beschreibung von Geschäftsprozessen
4. Geschäftsprozessverbesserung: Optimierung von Geschäftsprozessen
5. Organisatorische und technische Realisierung von Geschäftsprozessen.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Primärliteratur: Fischer, H., Fleischmann, A., Obermeier, S., Dirndorfer M.: Geschäftsprozesse realisieren, Springer, 2. Auflage, 2014, ISBN 3-8348-1900-0 Sekundärliteratur: Becker, J.: Prozeßmanagement, Springer Gabler, 7. Auflage, 2012, ISBN 3-6423-3843-7 Fischermanns Dr., G.: Praxishandbuch Prozessmanagement, Verlag Dr. Götz Schmidt, 11. Auflage, 2013, ISBN 3-9213-1389-9 Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management, vieweg, 7. Auflage, 2013, ISBN 3-8348-2427-5 Schmelzer, H. J.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis, Hanser, 8. Auflage, 2013, 3-4464-3460-7

Zusammensetzung der Endnote	Note der Prüfungsstudienarbeit (Projektarbeit)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Reinhold von Schwerin	


Modul-Name		Business Intelligence				Modul-Nr : 25104	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25104	Business Intelligence	von Schwerin	V Ü	3	5		PLK 60 PLP
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen			
<p>Allgemeines: Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der BI sowie ein vertieftes Verständnis und die Fähigkeit, (Analyse-)Ergebnisse nach wissenschaftlichen Maßstäben zu präsentieren sind stark nachgefragt.</p> <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den ETL-Prozess beschreiben • Herausforderungen bei der Integration operativer (Datenbank-)Systeme in ein Data Warehouse meistern • den Nutzen von SQL-OLAP beurteilen • Analyseverfahren (Reporting, OLAP, Data Mining) werkzeuggesteuert anwenden <p>Methodenkompetenz: das Fachwissen anhand praktischer Aufgabenstellungen anwenden, diskutieren und eigene Lösungsansätze entwickeln</p> <p>Sozialkompetenz: (Teil-)Verantwortung für ein Arbeitsergebnis einer Kleingruppe übernehmen und die eigenen Fähigkeiten zielgerichtet in ein Team einbringen</p>			
Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Schemaintegration und multidimensionale Datenmodelle (Stern- und Schneeflocken-Schema) • ETL-Prozess und ETL-Tools inkl. Historisierung • SQL-OLAP • Data Mining 			

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • (P) Gabriel/Gluchowski/Pastwa: <i>Data Warehouse und Data Mining</i>, w3l Verlag, 1. Auflage, 2010 • (E) Bauer/Günzel: <i>Data-Warehouse-Systeme</i>, 3. Auflage 2009, dpunkt <p>Weitere Literaturangaben in der jeweils aktuellen Veranstaltung</p>
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur und Semesterprojekt (je 50 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.

Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christoph Karg	

Modul-Name		Cloud Computing				Modul-Nr : 25105	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
						Wirtschaftsinformatik	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25105	Cloud Computing	Prof. Dr. Karg	V Ü L	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Wissen rund um das Thema Cloud Computing.

Fachkompetenz: Die Teilnehmer erwerben ein fundiertes Wissen zu technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Aspekten des Themenkomplexes Cloud Computing. Es werden Chancen und Risiken des Einsatzes von Cloud Computing im Unternehmen aufgezeigt.

Methodenkompetenz: Der Teilnehmer ist in der Lage, verschiedene Cloud Lösungen hinsichtlich ihrer Anwendungsgebiete zu unterscheiden, sowie Chancen und Risiken einer Cloud Lösung zu beurteilen. Er kann anhand der vermittelten Kriterien den Auswahlprozess einer geeigneten Cloud Lösung für ein Unternehmen koordinieren und durchführen.

Sozialkompetenz: keine

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Einleitung

- Entstehungsgeschichte des Cloud Computing
- Charakteristika des Cloud Computing
- Klassifikation von Cloud Diensten
- Arten von Clouds
- Geschäftsmodelle für Cloud Dienste
- Entwicklung und Umsetzung einer Cloud Strategie

Technische Aspekte

- Anforderungen
- Datenkonsistenz und Replikation
- Sicherung und Wiederherstellung von Daten
- Integration in bestehende Systeme
- Migrationsaspekte

Wirtschaftliche und organisatorische Aspekte

- Anforderungen
- Auswahl des Cloud Anbieters
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Cloud-Controlling

Rechtliche Aspekte

- Datenschutzrechtliche Aspekte
- Abgabenordnung
- Versicherungsaufsichtrecht
- Vertragsrecht


Informationssicherheit in der Cloud

- Risiken beim Einsatz von Cloud Diensten
- Technische Maßnahmen
- Organisatorische Maßnahmen

Entscheidungshilfen

- Vorgehen bei der Umsetzung eines Cloud Computing Projekts
- Grundsätzliche Entscheidungen
- Auswahl des Anbieters
- Checklisten zu rechtlichen Fragestellungen
- Sicherheitsaspekte

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Vossen, Haselmann, Hoeren: Cloud Computing für Unternehmen, dpunkt Verlag, 2012 Bitkom-Leitfaden: Cloud Computing - Was Entscheider wissen müssen, 2010 Mather, Kumaraswamy, Latif: Cloud Security and Privacy, O'Reilly, 2009 Metzger, Reitz, Villar: Cloud Computing - Chancen und Risiken aus technischer und unternehmerischer Sicht, Hanser, 2011. Erl, Puttina, Mahmood: Cloud Computing: Concepts, Technology & Architecture, Prentice Hall, 2013
Zusammensetzung der Endnote	Abschlussklausur
Bemerkungen / Sonstiges	--
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M.Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegleitend)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Manfred Rössle	

Modul-Name		In-Memory Data Management				Modul-Nr : 25106	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150	45	105	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss			Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	
Master of Science			PM - Pflichtmodul			Master WIB	
Form der Wissensvermittlung			<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht				

Lernziele / Kompetenzen

Fachkompetenz („Wissen und Verstehen“ und „Fertigkeiten“): Die grundlegenden Hintergründe und Konzepte von In-Memory Datenbanken kennen um zu verstehen, auf welcher technischen Basis der enorme Performancegewinn erzielt wird.

Überfachliche Kompetenz („Sozialkompetenz“ und „Selbstständigkeit“): Aufgrund des fachlichen Wissen Anwendungsgebiete für In-Memory Datenbanken erkennen und neue Anwendungen konzipieren können.

Ggf. besondere Methodenkompetenz: Prinzipien der Datenorganisation anwenden und performanceorientierte Abfragen erstellen.

Lehrinhalte

Ausgangslage: SQL-Datenbanken und ihre Konsequenzen in der Unternehmensdatenverarbeitung
Konzept und technische Hintergründe von In-Memory Datenbanken
Grundlegende Datenbankspeichertechniken

- Datenlayout im Hauptspeicher
- Dictionary Encoding und Compression
- Partitionierung

Im-Memory Datenbank Operatoren

- Delete, Insert, Update, Select
- Tupel Rekonstruktion
- Join
- Parallelisierung

Fortgeschritten Speichertechniken

- Differential Buffer und Merge
- Insert Only
- Logging und Recovery

Auswirkung auf die Anwendungsentwicklung und Einsatzszenarien
Praktische Anwendungsbeispiele


Zugangsvoraussetzung

Vorbereitung Teilnahme Modul:

Modul:
Prüfung:

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
	In-Memory Data Management		Prof. Dr. Rössle	V Ü L	3	5		PLS
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung							
Zugelassene Hilfsmittel								

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Plattner, Hasso: Lehrbuch In-Memory Data Management, Wiesbaden 2013
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Dipl.-Phys. Ralf Zeidler	

Modul-Name		Business Analytics - Anwendungsentwicklung				Modul-Nr : 25107	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25209	Business Analytics - Anwendungsentwicklung	Zeidler	V Ü L	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentlichen Aspekte in der angewandten Business Analytics. Im Vordergrund steht die Anwendung von Statistik mittels der Programmiersprache R im BA Umfeld.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die Umsetzung von BA Fragestellungen mittels der statistischen Software R. Dazu gehört die Beschaffung und Aufarbeitung (Datenqualität) von Daten. Die Verbindung aus Theorie (Statistik) und der praktischen Umsetzung mittels R (Programmiersprache) wird den Studierenden helfen, sich schnell auf Fragestellungen zu konzentrieren und zu diese fachgemäß zu beantworten.

Methodenkompetenz: Die Kombination aus Vorlesung (Theorie - Statistik), Labor (Umsetzung der Theorie mittels R) und Übungsaufgaben (eigenständiges bearbeiten von Fragestellungen) vermitteln eine Reihe an Kompetenzen: in einem abstrakten Kontext zu arbeiten und zu entwickeln, abstrakte Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, Statistik mittels R umzusetzen, Datenhandling und -beschaffung, analytisches Denken, selbständiges Einarbeiten in Theorie um neue Fragestellungen zu bearbeiten


Sozialkompetenz: Die Übungen können als Gruppenarbeit abgegeben werden, dies fördert die Teamarbeit in IT-nahen Umfeld.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Uni-/ Multivariate deskriptive Statistik
- Explorative Statistik
- Induktive Statistik
- Einführung in R / RStudio
- Algorithmen
- Erstellung von Grafiken
- Datendesign

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ohri, A: R for Business Analytics - Robert I. Kabacoff: R in Action - Fahrmeier: Statistik - Thomas Rahlf: Datendesign mit R
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur 70% und 30% aus Übungsaufgaben
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Rainer Schmidt	

Modul-Name		Business Analytics und Big Data				Modul-Nr : 25108	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25108	Business Analytics	Schmidt	V Ü	3	5		PLM 30
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Teilgebiete von Business Analytics und Big Data.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte von Business Analytics und Big Data kennen und erhalten damit eine wichtige Grundlage, um in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen in Unternehmen erfolgreich agieren zu können.

Methodenkompetenz: Das verbindlich zu belegende Semesterprojekt zu ausgewählten Themen aus Business Analytics und Big Data bietet den Studierenden praktische Möglichkeiten zum Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement und Präsentationstechnik. Das verbindlich zu belegende Rechercheprojekt stellt hinsichtlich der wissenschaftlichen Methodik einen Vorbereitungsbaustein für die Masterarbeit dar.

Sozialkompetenz: Das Semesterprojekt wird in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Charakterisierung von Business Analytics und Big Data
- Nutzung von Business Analytics und Big Data zur Unterstützung betrieblicher Entscheidungen
- Mathematische Grundlagen Business Analytics und Big Data
- Business Analytics mit R
- Hadoop als Implementierungsplattform für Big Data
- Visualisierungskonzepte zur Entscheidungsunterstützung.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	F. Provost and T. Fawcett, Data Science for Business: What You Need to Know about Data Mining and Data-analytic Thinking, 1 edition. Sebastopol, Calif.: O'Reilly Media, 2013. T. White, Hadoop: The definitive guide. O'Reilly Media, 2012.
Zusammensetzung der Endnote	-
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Joerg-Oliver Vogt	

Modul-Name		Informationsmanagement				Modul-Nr : 25109	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25109	Informationsmanagement	Vogt	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Aufgaben und Prozesse im Zusammenhang mit dem Management der Ressource Information, die im Unternehmen meist im Einflussbereich eines Chief Information Officers angesiedelt sind.

Fachkompetenz: Die Studierenden erhalten Fachwissen über die Dienstleistungen, Aufgaben, Planungsobjekte und Organisation einer IT Abteilung im Unternehmen. Nach dem erfolgreichen Besuch der Veranstaltung sollten die Studierenden folgende Lernziele erreicht haben:

- Die Rolle der Ressource Information und des Information Managements im Unternehmen verstehen und anhand ihrer Entwicklung beschreiben können.
- Die wesentlichen Prozesse des IT Managements verstehen und in Zusammenhang bringen können.
- Methoden zur Erfassung und Administration von Anforderungen kennen und einsetzen können.
- IT Strategien nachvollziehen und bezüglich der Angleichung (Alignment) zur Unternehmensstrategie bewerten können.
- IT Landschaften analysieren, bewerten und Vorschläge zu deren Verbesserung machen können
- IT Projektportfolios bewerten und priorisieren können.
- Die Prozesse und Aufgaben des IT Servicemanagements anhand der IT Infrastructure Library (ITIL) strukturieren können.
- Die Aufgaben der IT Governance verstehen, strukturieren und beschreiben können.

Methodenkompetenz: Die Studierenden lernen Methoden, die das Planen, die Projektierung und den Betrieb von IT Systemen und IT System Landschaften ermöglichen. Insbesondere werden Methoden des Anforderungsmanagements, des Projekt-Portfoliomanagement und des Enterprise Architektur-Managements vermittelt. DAZU werden Fallstudien eingesetzt.

Sozialkompetenz: Die Fallstudien werden in der Regel in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.


Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

1. IT-Management und Wert der IT – Herausforderungen und Rollenverständnis
2. IT Strategie
3. Demand Management
4. Enterprise Architecture Management/ IT Architektur Management
5. Project Portfolio Management
6. Service Management
7. IT Governance

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	o Tiemeier, Handbuch IT Management, Hanser 5. Auflage 2013 o Hofmann, J.; Schmidt, W. Materkurs IT Management, 2.Aufl. Vieweg 2010
Zusammensetzung der	Note der Abschlussklausur und Semesterprojekt (je 50 %)

Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Jana Wolf	

Modul-Name		ABWL für Informatiker				Modul-Nr : 25201	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25201	ABWL für Informatiker	Wolf	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		nicht programmierbarer Taschenrechner					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Aspekte und Teilbereiche der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die Bereiche der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre kennen und benennen und erhalten damit eine Grundlage dafür, in betriebswirtschaftlich gesteuerten Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen in Wirtschaftsinformatik erfolgreich agieren zu können.

Methodenkompetenz: Die in Gruppen- und Einzelarbeit zu erarbeitenden Themen und Fallstudien geben den Studierenden die Möglichkeit, ihr Fachwissen zu vertiefen und dabei Kompetenzen in der Selbstorganisation, der Gruppenarbeit, der Präsentationstechnik und des Zeit- und Projektmanagements auszubauen.

Sozialkompetenz: Durch Teamarbeit in den Präsenzeinheiten wird die Kommunikations- und Teamfähigkeit unter zeitlicher Restriktion und mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen gefördert und ausgebildet.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Kennzeichen und Gliederung von Betrieben
- Ableitung und Systematisierung von Zielen
- Prinzipien und Entscheidungsmodelle
- Mitteleinsatz - Überblick und Rechenkategorien

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Bea, Franz Xaver, Erwin Dichtl und Marcell Schweitzer: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1-3 Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Vahs, Dietmar und Jan Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur (100%)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ingo Scheuermann	

Modul-Name		Quantitative Methoden der BWL				Modul-Nr : 25202	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25202	Quantitative Methoden der BWL	Scheuermann	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		nicht programmierbarer Taschenrechner					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Aspekte und Teilbereiche der Quantitativen Methoden innerhalb der Betriebswirtschaftslehre. Hierzu zählen Methoden des Operations Research, der Wirtschaftsstatistik sowie allgemeine mathematische Methoden mit betriebswirtschaftlichem Anwendungsbezug (z.B. Lineare Algebra, Analysis).

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die o.g. Methoden im betriebswirtschaftlichen Anwendungsbezug kennen und beherrschen

Methodenkompetenz: Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, auf Basis der gezeigten mathematischen Methoden eigenständig angemessene mathematische Modelle zu entwickeln und anzuwenden.


Sozialkompetenz: --

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Operations Research
- Wirtschaftsstatistik
- Allgemeine Mathematik

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur (100%)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Frank Richter	

Modul-Name		General Management				Modul-Nr : 25203	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25203	General Management	Richter	V Ü		5		PLM 15
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines:

Fachkompetenz: Die Studierenden sollen mit den Kernelementen des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene sowie auf Corporate-Level vertraut gemacht werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Notwendigkeit für strategische Entscheidungen zu erkennen. Sie sollten sich ferner der Rolle des Top Managements bei der Ausrichtung von Unternehmen bewusst sein. Die Studierenden sollen sich Wissen über strategische Konzepte und Instrumente aneignen und in der Lage sein, die erlernten Konzepte und Instrumente auf Fallbeispiele aus der Praxis anzuwenden.

Die Studierenden lernen relevante Controlling-Instrumente kennen, mit denen die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Mitarbeiter, Kunden, Kapitalgeber, Lieferanten) nachhaltig erfolgreich gesteuert werden können.

Im Rahmen eines Projektes bzw. alternativ im Rahmen eines Unternehmensplanspiels werden die Studierenden das Erlernte umsetzen und anwenden.

Methodenkompetenz: Studierende sollen in die Lage versetzt werden, Sachverhalte logisch aufzubereiten und konkrete Schlussfolgerungen für praktische Anwendungsbeispiele auf Basis des Erlernten zu ziehen.

Sozialkompetenz: Teamarbeit im Rahmen von Gruppenvorträgen

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Strategie und Strategiegestaltung auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene
- Unternehmenskultur / Change Management
- Grundlegende Herausforderungen bei der Unternehmensführung

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Berens, W.; Brauner, H.; Strauch, J.: Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen, Verlag Schäffer Poeschl, 2005 Wöhe, Günter: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag und Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, Vahlen Verlag Goold, M., Campbell, A., Alexander, M.: Corporate-Level-Strategy, 1994. Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 5. Aufl., 2008. Johnson, G., Scholes, K.: Exploring Corporate Strategy, 6. Aufl., 2000. Dess, G., Lumpkin, G., Eisner, A.: Strategic Management, 4. Aufl., 2008. Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., 2009. Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Aufl., 2009 Schein, E.: Organizational culture and leadership. Jossey-Bass-Verlag, 1985. Richter F./Timmreck C. (Hrsg.): Effiziente Unternehmenssanierung in der Praxis, Schäffer-Poeschel, 2013 Richter F. (Hrsg.): Wettbewerbsfaktor Unternehmenskultur, Schäffer-Poeschel

	Verlag, 2015
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Karl-Christof Renz	

Modul-Name		Organisationslehre				Modul-Nr : 25204	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25204	Organisationslehre	Renz	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		Taschenrechner					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die wesentliche Teilgebiete der Organisationslehre, insbesondere Aufbau- und Ablauforganisation.

Fachkompetenz: Die Studierenden können in Organisationen/Unternehmen den grundsätzlichen Aufbau beurteilen, strukturieren und planen. Sie kennen die grundlegenden Organisationsformen, können diese beurteilen und Verbesserungspotenziale auch an praktischen Fällen aufzeigen (Aufbauorganisation). Ferner kennen die Studierenden die grundlegenden organisatorischen Abläufe, können diese analysieren, bewerten und neu strukturieren (Ablauforganisation).

Methodenkompetenz: Die Teilnehmer können relevante Fragestellungen der Organisation selbständig auf Basis ihres Fachwissens reflektieren und praktische Lösungen für angewandte Fragestellungen erarbeiten. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in der selbständigen Lösung praktischer und praxisnaher Fälle.

Sozialkompetenz: Ein Teil der Anwendungsaufgaben und Beispielfälle wird in Form von kleinen Projektarbeiten bzw. Übungsaufgaben durchgeführt. Diese werden sowohl in Einzel- wie auch als Teamarbeit durchgeführt, so dass die Studierenden auch Erfahrungen mit Team- bzw. Kleingruppenarbeiten machen und den Umgang mit Problemen in Teams üben.


Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Grundlagen der Organisation (z.B. formelle/informelle Organisation)
- Organisationstheorien (z.B. klassische, neo-klassische, moderne Organisationstheorien)
- Aufbau-Organisation (Spezialisierung /Arbeitsteilung, Koordination, Konfiguration /Leitungssysteme / Organisationsstrukturen, Delegation /Entscheidungsbefugnis, Formalisierung)
- Ablauf-Organisation (Abläufe und Prozesse, Geschäftsprozesse, Prozessgestaltung, Prozessoptimierung, Arbeitsorganisation im Verwaltungsbereich und in der Fertigung, Kapazitätsplanung, Arbeitsplatzplanung)

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Kieser, Alfred; Walgenbach, Peter (2007): Organisation, 5., überarb. Aufl., Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart, Vahs, Dietmar (2012): Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch, 8., Aufl., Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart, Schmelzer, Hermann Josef ; Sesselmann, Wolfgang (2013): Geschäftsprozessmanagement in der Praxis: Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, 8., Aufl., Hanser-Verlag
Zusammensetzung der Endnote	Klausur

Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Reinhard Heyd	

Modul-Name		Accounting und Controlling				Modul-Nr : 25205	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25205	Accounting und Controlling	Heyd	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Teilgebiete des Accounting und Controlling als Schnittstellenfunktionen mit Managementbezug.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte des Accounting und Controlling kennen und erhalten damit eine wichtige Grundlage, um in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen in den quantitativen Tätigkeitsfeldern der Unternehmensführung und -kontrolle sowie der Präsentation gegenüber Kapitalgebern.

Methodenkompetenz: Die Studierenden werden mit den wichtigsten Methoden der Bilanzpolitik und Bilanzanalyse genauso vertraut gemacht wie mit den Zielen und Instrumenten des Controllings. Fallstudien und Beispielfälle ermöglichen die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und einen hinreichend gehaltvollen Theorie-Praxis-Transfer.


Sozialkompetenz: Die Semesterprojekte werden in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Grundlagen der Bilanzierung
- Ziele und Instrumente der Bilanzpolitik
- Methoden und Auswertungen der Bilanzanalyse
- Controlling als Schnittstellenfunktion des Managements
- Operatives und strategisches Controlling
- Planungs- und Kontrollinstrumente
- Betriebliches Berichtswesen

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Heyd.: Jahresabschluss, München 2014 Heyd/Meffle: Das Rechnungswesen der Unternehmung als Entscheidungsinstrument, Band 1 und 2 6. Aufl. München 2008 Heyd/Beyer/Zorn: Bilanzierung nach HGB in Schaubildern, München 2014 Barth/Barth: Controlling, 2. Aufl. München 2008 Bea/Haas: Strategisches Management, 6. Aufl. Stuttgart 2012 Rieg: Unternehmensplanung und Budgetierung, 3. Aufl. München 2009
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur (75%) und Semesterprojekt (25%)
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Dr. Anja Hönig	

Modul-Name		Corporate Finance				Modul-Nr : 25206	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25206	Corporate Finance	Hönig	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		-Nicht-programmierbarer Taschenrechner-					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Teilgebiete der Unternehmensfinanzierung, lernen verschiedene Investitionsrechenverfahren kennen und befassen sich mit Aspekten der Finanz- und Liquiditätsplanung eines Unternehmens.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte von Investition und Finanzierung kennen, sammeln detailliertes Wissen zu Themen der Unternehmensfinanzierung (Finanzierungsarten, Finanzierungsmittel, Finanz- und Kapitalbedarfsplanung) sowie der Zins- und Tilgungsrechnung. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene Investitionsrechenverfahren kennen und vertiefen ihr Kenntnisse im Bereich der Finanzierungskennzahlen, sowie der Finanz- und Liquiditätsplanung. Die Studierenden erhalten damit eine wichtige Grundlage, um in finanzwirtschaftlich orientierten Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen erfolgreich agieren zu können.

Methodenkompetenz: Die Vorlesung stellt die grundlegenden Aspekte zum Thema Investition und Finanzierung vor, wobei das erworbene Wissen anhand von Übungsaufgaben vertieft werden soll. Die Studenten werden ihre Lösungen teilweise in Gruppen erarbeiten und vor ihren Kommilitonen präsentieren. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Bereich Projektmanagement, Darstellungs- und Präsentationstechnik zu schulen. Während des Semesters werden Hausaufgaben zu spezifischen Themen vergeben, die in Form eines Kurzberichts schriftlich aufgearbeitet werden sollen. Hierdurch erwerben die Studenten Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens und lernen, komplexe Sachverhalte anschaulich darzustellen.

Sozialkompetenz: Die Bearbeitung von Aufgaben im Team schult die Studenten in Sachen Sozialkompetenz und Teamarbeit. Durch die Präsentation von Teilaufgaben vor der Gruppe, die Moderation der Diskussion sowie die Beantwortung von Fragen der Kommilitonen "unter" Beobachtung lernen die Studierenden, mit Druck, heterogenen Sichtweisen und Konflikten umzugehen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Die Rolle der Unternehmensfinanzierung im Betriebsprozess
- Finanzierungsarten, Außen- und Innenfinanzierung
- Finanzplanung, Kapitalbedarf, Liquiditäts- und Cash Flow-Planung
- Finanzierungskennzahlen, Working Capital Management
- Zins- und Tilgungsrechnung
- Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren.
- Investition und Finanzierung unter Unsicherheit

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>Wöhe, Bilstein, Ernst, Häcker: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, Verlag Vahlen, 11. Auflage, 2013.</p> <p>Becker: Investition und Finanzierung - Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Verlag Springer, 6. Auflage, 2013.</p>

	Weitere Literaturquellen je nach Thema
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur, Bewertung Praxis-/Hausarbeiten (je 50 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Harry Bauer	

Modul-Name		Projektmanagement				Modul-Nr : 25207	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25207	Projektmanagement	Bauer, H.	V Ü	3	5		PLP
Zugelassene Hilfsmittel		keine Einschränkung					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Beherrschung eines professionellen Projektmanagements ist heute sowohl in Profit- als auch in Non-Profit-Organisationen unerlässlich. Die Nachfrage für ausgebildete Projektleiter nimmt seit Jahren zu.

Fachkompetenz: Die Studierenden bekommen einen Einblick in betriebliche Abläufe und Organisationsformen, Steuerungsmechanismen und entsprechendes Berichtswesen, insbesondere aus der Perspektive und Aufgabenstellung eines Projektleiters.

Methodenkompetenz: Die Studierenden erwerben die wesentlichen methodischen Projektmanagementkenntnisse und wenden diese an einem eigenen auszuarbeitenden Projekt an. Sie lernen die Aufgabengebiete Planung, Durchführung und Projekt-Controlling und die entsprechende Präsentation von Projektergebnissen kennen. Sie verstehen die Risiken eines Projekts abzuschätzen, unerwartete Probleme strukturiert zu lösen und als Teamleiter oder -mitglied kompetent und angemessen zu agieren.

Sozialkompetenz: Es werden Übungsprojekte in Teams bearbeitet. Dabei erleben die Studierenden Teamarbeit, Umgang mit Problemen und das Arbeiten unter Zeitdruck in der Realität.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Lehrinhalte

- Grundlagen des Projektmanagements
- Projektdefinition, Zielbildung und Projektstrukturierung
- Konzept der Projektphasen
- Planungsmethoden
- Projektcontrolling und Projektsteuerung
- Präsentation und Projektberichte
- Projektaufgabe: Die Studierenden müssen in kleinen Teams selbstständig ein Projekt planen, dokumentieren und präsentieren.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Vorlesungsskript auf der Lernplattform Moodle Kuster, J., et al. Handbuch Projektmanagement, 3. Auflage, Springer Verlag, 2011 Litke, H.-D., Projektmanagement, Taschenguide, 5. Auflage, Haufe Verlag, 2007 Litke, H.-D., Projektmanagement, 5. Auflage, Hanser Verlag, 2007 Weitere Literaturangaben in der Vorlesung
Zusammensetzung der Endnote	Note der Präsentation und Hausarbeit zum Projekt (je 50 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.

Letzte Aktualisierung

06.03.2015

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Gabriele Brambach	

Modul-Name		Marketingmanagement				Modul-Nr : 25208	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25208	Marketingmanagement	Brambach	V Ü	3	5		PLK 60
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Teilgebiete des Marketingmanagements.

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte des Marketingsmanagements kennen und erhalten damit eine wichtige Grundlage, um in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen Marketingzusammenhänge erkennen und für ein konkretes Unternehmen (strategisch und operativ) gestalten zu können.

Methodenkompetenz: In kleinen Fallstudien erarbeiten sich die Studierenden die notwendige Methodenkompetenz in Marktforschung, strategischem und operativen Marketing und trainieren gleichermaßen ihre Analyse- und Entscheidungsfähigkeit.


Sozialkompetenz: Die Fallstudien werden in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Grundlagen des Marketing
- Informationsmanagement im Marketing
- Strategische Marketingplanung
- Operative Marketingplanung
- Marketing in speziellen Anwendungskontexten (Investitionsgüter-Marketing, Dienstleistungs-Marketing, Online-Marketing)

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Walsh, Gianfranco; Deseniss, Alexander; Kilian, Thomas: Marketing - eine Einführung auf der Grundlage von Case Studies, 2. Auflage, Springer, 2013.
Zusammensetzung der Endnote	Note der Abschlussklausur (80%) und Semesterprojekt (20%).
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang M. Sc. Wirtschaftsinformatik (berufsbegl.)	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Koot	

Modul-Name		Dienstleistungsmanagement				Modul-Nr : 25209	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	3	150 Std.	45 Std.	105 Std.	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Master of Science						Master WIB	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Modul: -- Prüfung: --					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
25209	Dienstleistungsmanagement	Koot	V Ü	3	5		PLM 30
Zugelassene Hilfsmittel		--					

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines: Allgemeines: Die Studierenden erhalten einen Überblick über wesentliche Teilgebiete des Dienstleistungsmanagements (Managementperspektive auf eine Spezielle BWL für Dienstleistungsbetriebe).

Fachkompetenz: Die Studierenden lernen wesentliche Aspekte des Dienstleistungsmanagements kennen und erhalten damit eine wichtige Grundlage, um in anspruchsvollen Tätigkeitsfeldern für Masterabsolventen in Dienstleistungsbetrieben erfolgreich agieren zu können.

Methodenkompetenz: Das verbindlich zu belegende Semesterprojekt zu ausgewählten Themen des Dienstleistungsmanagements bietet den Studierenden praktische Möglichkeiten zum Erwerb von Kompetenzen in den Bereichen Projektmanagement und Präsentationstechnik. Das verbindlich zu belegende Rechercheprojekt stellt hinsichtlich der wissenschaftlichen Methodik einen Vorbereitungsbaustein für die Masterarbeit dar.

Sozialkompetenz: Das Semesterprojekt wird in Teams bearbeitet. Hierdurch können die Studierenden vielfältige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und den Umgang mit Problemen in heterogenen Teams einüben.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Charakteristika von Dienstleistungen.
- Volkswirtschaftliche Bedeutung von Dienstleistungen.
- Strategisches Dienstleistungsmarketing.
- Instrumentelles Dienstleistungsmarketing.
- Management von Dienstleistungsprozessen.
- Dienstleistungsindustrialisierung.
- Spezielle Wirtschaftsinformatik für Dienstleistungen.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Fließ, Sabine: Dienstleistungsmanagement - Kundenintegration gestalten und steuern; Wiesbaden; Wiesbaden; Gabler 2009 Haller, Sabine: Dienstleistungsmanagement, Grundlagen - Konzepte - Instrumente; 5. Auflage; Wiesbaden; Gabler 2012
Zusammensetzung der Endnote	Note der mündlichen Prüfung und Semesterprojekt (je 50 %)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Präsenz im Umfang von 3 SWS verteilt sich auf 2 SWS im Rahmen von Präsenztagen und 1 SWS Online-Präsenz.
Letzte Aktualisierung	06.03.2015